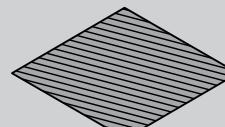


Aufbauempfehlung

zur sicheren Verlegung von Mehrschicht-/
Fertigparkett der Gebhardt Holz-Zentrum GmbH

Belagsqualitäten	Mehrschicht-/Fertigparkett
Kollektionsname TopProdukt	TopProdukt Fertigparkett LHD Mountain TopProdukt Fertigparkett Eiche Rustic
	
Belagsklebstoff	Klebstoffempfehlung
	PCI SMP-Parkettkleber PAR 360 oder PCI Pulver-Parkettkleber PAR 362 oder PCI SMP-Parkettkleber PAR 365

Kommentar:

Diese Empfehlung ist in erster Linie als Standard für Neubauten entwickelt worden. In Einzelfällen und bei Sanierungen sind nach Rücksprachen mit PCI +49 (8 21) 59 01-171 Abweichungen möglich. Bitte beachten Sie weiterhin die einschlägigen Vorschriften und Normen. Weitere Informationen, Technische Merkblätter oder Verlegeanleitungen erhalten Sie im Internet unter www pci-bodenleger.com. Verbräuche differieren von Fall zu Fall und sind in ca. Werten den Technischen Merkblättern entnehmbar.

Stand: 04/2016

Empfehlung

Untergrundvorbereitung



Spachtelmasse Wir empfehlen Rakeltechnik	Universal-Spachtelmasse PCI USP 32 oder Universal-Spachtelmasse PCI USP 32 S			Holzboden-Spachtelmasse PCI HSP 34
Grundierung Dispersionsgrundierung	Universal-Vorstrich PCI VG 2 1:2 mit Wasser verdünnt	Universal-Vorstrich PCI VG 2 1:2 mit Wasser verdünnt	Universal-Vorstrich PCI VG 2 (nur bei schlecht besandeten Stellen bzw. Flächen)	Universal-Vorstrich PCI VG 2 zweimal auftragen
Reaktionsharzgrundierung	-	PCI Epoxigrund 390/Rapid alternativ PU-Vorstrich PCI VG 5 Bei überhöhter Restfeuchte (max. 7 CM %, bzw. max. 5 CM %, bei Fußbodenheizungen max. 5 CM % bzw. max. 3 CM %) zweimaliges Auftragen und anschließende Quarzsandabstreuung Körnung 0,3-0,8 mm) oder ein weiterer Auftrag Universal-Vorstrich PCI VG 2 erforderlich.	PCI Epoxigrund 390/Rapid alternativ PU-Vorstrich PCI VG 5 (nur bei schlecht besandeten Stellen bzw. Flächen)	-
Vorbehandlung Es gelten die Anforderungen der DIN 18356 (Parkettarbeiten) bzw. DIN 18365 (Bodenbelagarbeiten)	abschleifen und absaugen (Bitte BEB-Hinweisblätter und TKB-Merkblatt 8 beachten)	abschleifen und absaugen	absaugen	anschleifen und absaugen
Untergrund	Calciumsulfat(fließ)estrich	Zementestrich	Gussasphaltestrich	Holzböden und Spanplatten
Restfeuchte	kleiner 0,5 CM% (unbeheizt), kleiner 0,5 CM% (beheizt)	kleiner 2,0 CM% (unbeheizt), kleiner 1,8 CM% (beheizt)		
	Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muß ausgeschlossen sein.			

Diese Empfehlung ist in erster Linie als Standard für Neubauten entwickelt worden. In Einzelfällen und bei Sanierungen sind nach Rücksprachen mit PCI +49 (8 21) 59 01-171 Abweichungen möglich. Bitte beachten Sie weiterhin die einschlägigen Vorschriften und Normen. Weitere Informationen, Technische Merkblätter oder Verlegeanleitungen erhalten Sie im Internet unter [www_pci-bodenleger.com](http://www pci-bodenleger.com). Verbräuche differieren von Fall zu Fall und sind in ca. Werten den Technischen Merkblättern entnehmbar.

Stand: 04/2016